

Wiesbadens längste Schlange wartet

Am 17. November verkauft der Lions Club Kochbrunnen wieder seinen Adventskalender in der Fußgängerzone

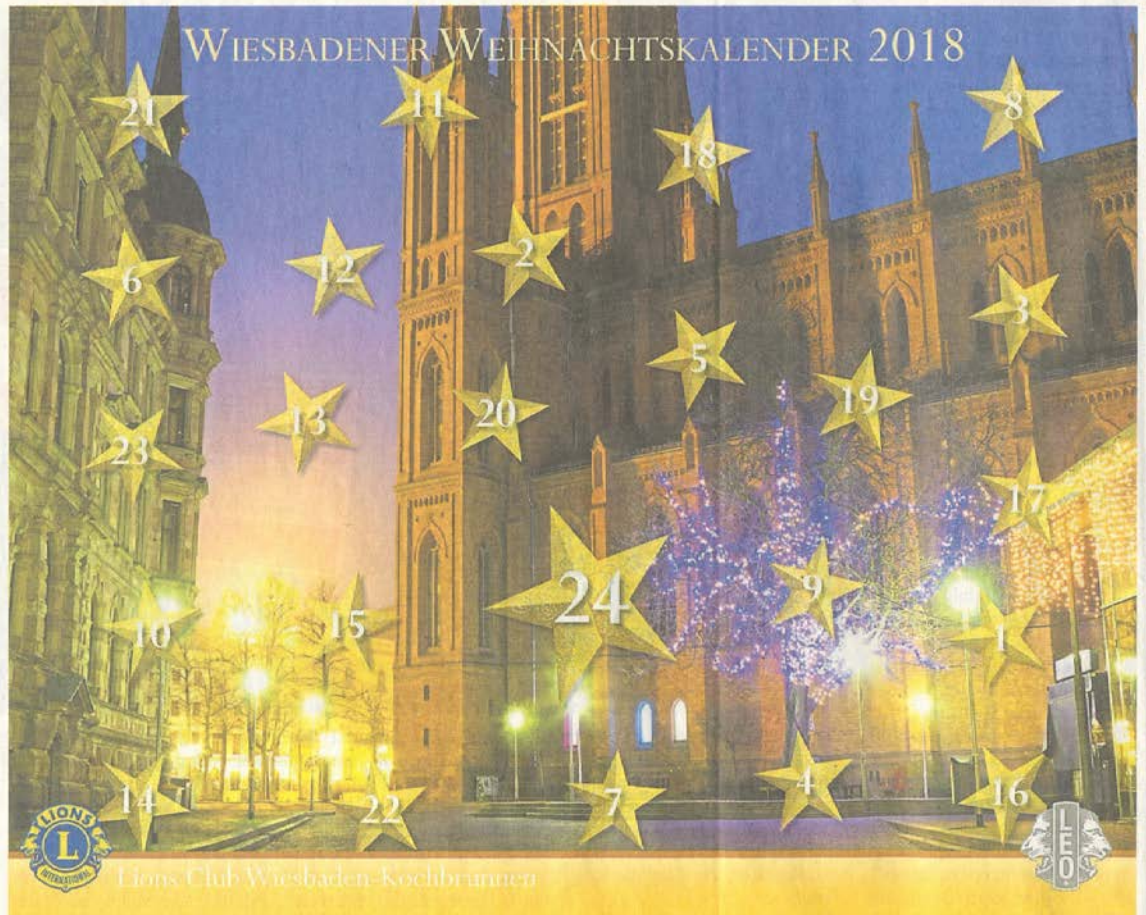
Von Sina Schreiner

WIESBADEN. Es gibt sie mit Schokolade, mit Spielzeug und neuerdings auch mit Müsli gefüllt. Doch die Geschenke, die es mit dem Adventskalender des Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen zu gewinnen gibt, sind definitiv etwas Besonderes. Auch bei der 19. Auflage des begehrten Kalenders ist es den Clubmitgliedern wieder gelungen, hochkarätige Preise an Land zu ziehen. Wo bekommt man mit einem Adventskalender sonst schon die Chance, für einen Einsatz von gerade mal fünf Euro – so viel kostet ein Exemplar – eine Reise für zwei Personen nach Dubai, inklusive Flug, sieben Tage im Vier-Sterne-Hotel mit Frühstück und Transfer zu gewinnen?

Käufer, Sponsoren und Mitstreiter halten die Treue

Am Samstag, 17. November, fällt um zehn Uhr wieder der Startschuss für den Verkauf. Doch die ersten Interessenten werden sich schon lange davor in der Langgasse efinden. „Die Leute stehen bald zwei Stunden davor an“, weiß Kalender-Organisator und Lions-Mitglied Reginald J.P. Dumont du Voitel. „Die, die vorbeigehen und es nicht kennen, können das gar nicht verstehen, was das los ist“, sagt er über die vermeintlich längste Schlange in der Wiesbadener Fußgängerzone.

Der Lions Club freut sich schon auf sein Stammpublikum. „Es braucht die Käufer“, sagt Dumont du Voitel, „und auch eine Truppe, die es macht.“ Das Helferteam arbeitet seit vielen Jahren konstant zusammen. Als der Club vor 19 Jahren erstmals einen Kalender herausbrachte, waren die Wiesbadener damit Vorreiter für viele. Dumont du Voitel erinnert sich: „Es gab vielleicht zwei, drei andere Kalender dieser Art in Deutschland.“ Dass die Kochbrunnen-Lions damit einen Kult in der hessischen Landeshauptstadt begründet haben, war damals natürlich noch nicht abzusehen: „Eine so große Aktion



In diesem Jahr setzen die Lions für ihren Adventskalender die Marktkirche weihnachtlich in Szene. Foto: Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen

über so eine lange Zeit erfolgreich hinzukriegen, darauf können wir schon stolz sein.“

Der Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen zählt mit seinen Kalendern zu den treuesten und größten Spendern der Benefizaktion dieser Zeitung. Über die Jahre kam durch den Verkauf eine sechsstellige Summe zugunsten von „ihnen leuchtet ein Licht“ zusammen. Diese wollen die Verantwortlichen natürlich erneut steigern.

Die Treue gehalten haben über all die Jahre auch zahlreiche Sponsoren, die mit ihren Preisen den Kalender erst so attraktiv machen. Neben der von Emirates gestifteten Reise gehören auch zweimal zwei Flugtickets von Sun Express zu den Highlights. Für Kunstliebhaber

spendet die Galerie Ostendorff wieder sechs Kunstwerke, Uhren-Liebhaber können sich über eine hochwertige Armbanduhr von Juwelier Stoess freuen. Für Sportfans gibt es wieder Tickets für den Fußball-Drittligisten SV Wehen Wiesbaden und Volleyballbundesligisten VC Wiesbaden zu gewinnen. Zu den treuen Sponsoren gehören auch heimische Unternehmen wie

Feinkost Dittmann (Schlemmerkörbe), Baumstark Sanitär (Waschtisch-Armaturen), Kieser-Training (Analyse- und Beratungstraining), Thümmeler-Frisuren (Gutscheine) und Sports-up (Fitness- und Wellnesspakete). Vom Steiff Shop gibt es Kuscheltiere, Hessen-Chemie finanziert Restaurant-Gutscheine für Lambertus und die Künstler Nina Stoelting und

Gabor Török stiften zwei Lithographien.

Ein Sponsor darf natürlich nicht fehlen: Seit 14 Jahren ermöglicht alpa Wasch aus Kastel allen Kalenderbesitzern noch die Chance auf einen zweiten Gewinn: Am 24. Dezember werden vier Endziffern gezogen, mit denen die Kalenderbesitzer eine Autowäsche zusätzlich gewinnen. Die Gewinner-Nummern werden übrigens in den Samstagsausgaben dieser Zeitung sowie täglich auf www.lions-club-kochbrunnen.de veröffentlicht.

Für den 17. November haben die Club-Mitglieder nun nur noch einen Wunsch: „Die Temperatur ist uns egal“, sagt Dumont du Voitel, „aber regnen darf es bitte nicht.“

HIER GIBT ES DIE KALENDER

► Am **Samstag, 17. November**, fällt um **10 Uhr** der Startschuss für den diesjährigen Kalenderverkauf in der **Kirchgasse, nahe des Mauritiusplatzes**. Ein Kalender kostet **5 Euro**.

► Einige Restexemplare sind auch ab **Montag, 19. November**, im **Kundencenter** dieser Zeitung (Langgasse 23) erhältlich. Das Kundencenter öffnet um **10 Uhr**.